

Be mine

Von Terra-gamy

Kapitel 1: Kapitel 1

Die Rufe und Schreie der Fans waren noch deutlich in den Gängen hinter der Bühne zu hören, doch war Dir en Grey nicht bereit noch eine weitere Zugabe zu geben. Müde lehnte sich Kyo gegen die Wand im Flur. „Du siehst aus, wie ein Monster Kyo“, lächelnd hielt ihn Kaoru ein Handtuch hin. „Danke“ Er wischte sich den Schweiß und das Kunstblut aus dem Gesicht. „Besser?“ „Nein, aber hier gibt es ja Duschen“ Das Blut war jetzt im gesamten Gesicht verschmiert und Kaoru wandte sich schmunzelnd in Richtung Bandraum ab. Grinsend trotteten ihn die anderen samt Kyo hinterher.

Mit diesem Konzert hatten sie ihre Japantour beendet und bevor sie für eine Woche im Urlaub verabschiedeten, wollten sie den Tourabschluss feiern. „Und Shin fährst du wieder nach Fukojoka?“, neckte Die den Drummer und zwickte ihn dabei in die Seite. „Hey“, Shinya boxte gegen Dies Schulter, der tat als ob er schwer verletzt wäre. „Kao, Shin misshandelt mich.“ Kaoru wandte sich im Gehen um. „Solange du Gitarre spielen kannst ist es mir egal.“ „Totshi, Kyo“ Die sah die beiden flehend an, die das Ende der Gruppe bildeten. Kyo tat, als hätte er nichts gehört, aber Toshiya beschleunigte seinen Schritt. Er nahm Die in die Arme und pustete über seinen Oberarm. „Besser?“ Bestätigend nickte Die und Toshiya löste sich von ihm. „Dann ärger Shin nicht mehr.“ Er nahm Shin in die Arme, der das kommentarlos über sich ergehen ließ.

„Dann beeilt euch mal.“, Kaoru öffnete die Tür zum Bandraum und ließ den anderen den Vortritt. Die blieben in der Tür stehen, als sie sahen, wer da auf dem Sofa saß, sodass Kaoru prompt in sie rein rannte. „Yoshiki“, entkam es Die ganz verblüfft, da keiner mit einem Besuch des Drummers gerechnet hatte. „Hi“, Yoshiki freute sich sichtlich über die überraschten Gesichter. „Wie war“, Yoshiki konnte nicht mal zu ende reden, da wurde er von fünf Musikern umarmt. „Was machst du denn hier?“ Kyo löste sich als erstes von Yoshiki und die anderen taten es ihm gleich. Bevor Yoshiki anfangen zu sprechen, zupfte der Drummer seine Klamotten wieder glatt. „Konzerte im Dome festgelegt.“ Er grinste seine ehemaligen Schützlinge an. „Außerdem wart ihr ja nicht zu überhören, wie konnte ich da nicht vorbei kommen?“ „Na, was anderes wollen wir auch gar nicht hören“, kam es von Kyo, ehe er Die und Shinya unter die Dusche folgte. „Genau“, stimmte ihn Kaoru ihnen zu und nahm sich eine Wasserflasche aus einem kleinen Külschrank. „Möchtest du auch etwas?“ „Ja, bitte“, Yoshiki konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen, wenn er an Momoto-san dachte. „Was ist?“, Kaoru reichte ihm eine Flasche. „Nichts. Ich musste nur daran denken, wie Momoto-san mir Whiskey anbieten wollte.“ „Willst du mit uns Feiern gehen?“, er ließ sich neben eins seiner Idole und Freunde nieder. „Gern, aber vorher solltest du auch mal Duschen gehen“,

gespielt angewidert rümpfte Yoshiki die Nase und Kaoru stellte seine Flasche beiseite, damit er mit seinen Duschsachen seiner Band unter die Dusche folgen konnte. „Bis Gleich“